

st.pölten

Leiner

EISZAUBER

ST. PÖLTEN

GRATIS
EINTRITT
FÜR ST. PÖLTNER SCHULEN
Leiner

EISLAUFEN AM RATHAUSPLATZ
14.12.2020 - 28.02.2021

Alle Infos unter: st-poelten.at/eiszauber

WIENER STÄDTISCHE SPARKASSE SCHAU.SPIEL
ÖBB ÖBB-BAUWERKE
Leiner

Die Ausgaben abgedeckt

Gemeinderat | Inzersdorf-Getzersdorf blieb trotz der Corona-Pandemie im positiven Bereich. Im heurigen Jahr werden sich die Investitionen auf insgesamt rund 765.000 Euro belaufen.

Von Lisa Zederbauer

INZERSDORF-GETZERSDORF |

Schwerpunkte der jüngsten Gemeinderatssitzung waren der Nachtragsvoranschlag, das Budget 2021 sowie der mittelfristige Finanzplan.

Aufgrund einiger nicht geplanter Vorhaben und Abweichungen zum laufenden Voranschlag 2020 unter anderem wegen Corona und wegen einer Änderung der Darstellung des Ist-Überschusses vom Jahr 2019, musste die Gemeinde einen Nachtragsvoranschlag erstellen. Das bedeutet, dass die Gemeinde ihre Ausgaben für das Jahr 2020 von 593.700 Euro auf 1,446.900 Millionen Euro und

die Verrechnung operativer Gebarung von 173.500 Euro auf 595.300 Euro erhöhen musste. Dies wirkte sich negativ auf das Nettoergebnis mit einer Reduzierung von 387.000 Euro auf 271.700 Euro aus.

Nettoergebnis fiel positiv aus

Gemeindesekretärin Irene Huber verkündete gute Nachrichten: „Trotz all der Hürden, die das Jahr 2020 mit sich gebracht hat, konnten wir ein positives Nettoergebnis von 42.000 Euro vor Rücklagenbewegungen verzeichnen. Also konnte die Gemeinde alle Ausgaben durch Einnahmen abdecken.“



VP-Bürgermeister Ewald Gorth: „Schulden konnten reduziert werden.“

Foto: Zederbauer

Im Vorjahr hatte es viele Ausgaben gegeben. Beispielsweise erfolgte die erste Umrüstung auf LED-Lampen, außerdem gab es diverse Straßenarbeiten. Dennoch reduzierte die Gemeinde ihren Schuldenstand von 3,724.400 Millionen Euro auf 3,372.700 Millionen Euro.

„Die geplanten Investitionen in 2021 werden sich auf insgesamt 765.000 Euro belaufen“,

blickte VP-Bürgermeister Ewald Gorth voraus. Die größten Ausgaben sind für Straßenbauarbeiten mit 190.000 Euro und für die Erweiterung und Instandsetzung der Wasserversorgung sowie Kanalbau samt Leitungskataster mit 320.000 Euro veranschlagt. Weiters wurden 30.000 Euro für die zweite Charge der LED-Umrüstung, 20.000 Euro für Rückhaltungsmaßnahmen in Wetzmannsthal, 105.000 Euro für Straßenbauarbeiten, 70.000 Euro für einen Traktorkauf für den Bauhof und 30.000 Euro für Erweiterung für des Altstoffsammelzentrums geplant.

Der Gemeinderat hat das Budget einstimmig fixiert.